



Die Stiftung

HELLO – Die Stiftung
Koenigsallee 56
14193 Berlin

hello@hello-die-stiftung.com
www.hello-die-stiftung.com

Tätigkeitsbericht 2025

Ein insgesamt sowohl persönlich als auch strukturell herausforderndes Jahres 2025 liegt hinter uns.

Wir haben Petra Didszilatis, Kuratoriumsmitglied von Anfang an nach kurzer, schwerer Krankheit verloren.

Damit das Kuratorium den Ansprüchen der Satzung genügt, konnten wir Herr Dr. Leon Keul für die Position gewinnen.

Über diesen persönlichen Verlust hinaus war 2025 auch auf struktureller Ebene ein herausforderndes Jahr. Für viele Akteur:innen im gemeinnützigen Bereich war es geprägt von finanziellen Einschnitten und großer Unsicherheit. Öffentliche Mittel wurden reduziert, bestehende Strukturen standen unter verstärktem Druck.

Und doch hat auch dieses Jahr wieder eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen nicht aufgeben, Verantwortung übernehmen, sich engagieren und gemeinsam an eine gerechtere, solidarischere Gesellschaft glauben.

Dank des außerordentlichen persönlichen Einsatzes unserer Partner:innen, Projektteams und Unterstützer:innen konnten wir somit auch 2025 zahlreiche Initiativen umsetzen, die Kinder und Jugendliche stärken, Teilhabe ermöglichen und nachhaltige Bildungs- und Erfahrungsräume schaffen.

Unsere bereits seit mehreren Jahren unterstützten Projekte konnten wir weiter festigen und mit der Initiative „Selbstorganisiertes Lernen“ an der **Rathenower Bruno-H.-Bürgel-Schule** haben wir unser Engagement im Bereich Bildung erweitert.

Aufgrund neuer Herausforderungen im schulischen Alltag und im beruflichen Umfeld setzt die Rathenower Gesamtschule Bruno H. Bürgel konsequent auf die Weiterentwicklung moderner, zukunftsorientierter Lernformen und dabei insbesondere auf das selbstorganisierte Lernen. Selbstorganisiertes Lernen verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schülern mehr Selbstbestimmung und Eigenverantwortung im Schulalltag zu ermöglichen. Dazu findet ein Teil des Unterrichts in offenen Lernsettings statt, in denen die Lernenden selbst entscheiden, wann und in welchem Hauptfach sie ihren Schwerpunkt setzen. Die individuelle Begleitung bleibt ein zentraler Bestandteil und erfolgt weiterhin durch die Klassenleitungsteams.

Ein besonderes Highlight war außerdem die Weiterentwicklung unseres eigenen Projekts **HELLO CUP**. Nach der Premiere 2024 konnten wir das Projekt 2025 gemeinsam mit dem **Landessportbund Brandenburg e.V.** deutlich ausbauen. Unter dem Motto **HELLO MACHT SCHULE** wurde Fußball zum pädagogischen Raum: für Fairplay, gegenseitigen Respekt, Selbstvertrauen und gemeinsames Lernen. Leistungsdruck spielte keine Rolle. Alle Mädchen und Frauen, unabhängig von Erfahrung, Herkunft oder Spielniveau waren willkommen. Mit **HELLO MACHT FERIEN** entstand ein kostenloses, offenes Bewegungs- und Freizeitangebot für Mädchen, die ihre Ferien in der Stadt verbrachten. Der HELLO CUP stand und steht für niedrighschwelligem Zugang, Empowerment, Gemeinschaft und positive Vorbilder.

Im Rahmen unserer Kunstförderung des **KOMBI Projektes** hat Projektleiter **Peter Geller** auch 2025 eine besondere Ausstellung im Projektraum Bethanien kuratiert. Bei unserem Besuch der Vernissage hatten wir Gelegenheit, mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern über ihre Arbeiten und Motivationen ins Gespräch zu kommen. Ein Austausch, der uns erneut sehr beeindruckt hat. Die gezeigten Rauminstallation, Gemälde, Objekte, Videos und Zeichnungen verhandelten gesellschaftlich hochrelevante Themen wie Identität, Geschlechterrollen, Machtverhältnisse, sowie ökologische und biologische Fragestellungen. →



Die Stiftung

HELLO – Die Stiftung
Koenigsallee 56
14193 Berlin

hello@hello-die-stiftung.com
www.hello-die-stiftung.com

Auch im vergangenen Jahr ging es im Rahmen des Projektes **SCHULE IM WALD** der **Deutschen Schreberjugend** wieder mit Kindergärten und Grundschulen in den Wald. Kinder dort zu erleben und zu sehen, wie sie sich gegenseitig unterstützen, gemeinsam die tief im Boden vergrabene Wurzel eines abgestorbenen Baumes ausgraben oder durch Lupen die Struktur eines Blattes und die Beine eines Käfers erkunden hat uns selbst wieder zu staunenden Kindern werden lassen.

Dass Mädchen nicht nur richtig gut Fußball spielen können, sondern auch handwerklich wissen, wo der Hammer hängt, ist uns natürlich nicht neu. Umso mehr liegt es uns am Herzen, diese Stärken weiter zu fördern. Im Rahmen des Projektes **MAKERS BUDDIES** an der **QUINOA SCHULE** fördern wir eine MINT-AG für Mädchen, die Schülerinnen ermöglicht, technische und handwerkliche Fähigkeiten angstfrei zu erproben, Rollenbilder aufzubrechen und Selbstvertrauen aufzubauen.

Und auch Ernährung stand im vergangenen Jahr wieder auf dem Speiseplan. Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen konnten dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitarbeiter:innen der **KOCHSCHULE NEUN e.V.** vier Ernährungswochen mit rund 100 Kindern umgesetzt werden. Grundschulklassen aus dem Kiez lernten, wo Lebensmittel herkommen, wie sie hergestellt werden und wie man selbst einfache, gesunde Gerichte kocht. Mit dem neuen außerschulischen Format „Ernährungszeit“ erreichte die Kochschule Neun darüber hinaus rund 180 Kinder: in Ferienprojekten, regelmäßigen Workshops, offenen Backaktionen in der Markthalle Neun sowie bei „Suppe für die Nachbarschaft“ in Kooperation mit Yeşil Çember.

Und zu guter Letzt bedanken wir uns bei **Klaus Thiede**, der sich im Rahmen des Projektes **MUTPERLEN** seit nunmehr 15 Jahren leidenschaftlich für krebskranke Kinder und Jugendliche in der Helios Kinderklinik Berlin-Buch engagiert. Mutperlen-Thiede ist eine Aktion der Hoffnung, die noch einmal ausdrücklich verdeutlicht, was das Engagement Einzelner bewirken kann.

FAZIT

Für uns alle war 2025 kein einfaches und zugleich dennoch ein Jahr voller Menschlichkeit, Engagement und Wirkung.

Trotz reduzierter öffentlicher Mittel konnten durch persönlichen Einsatz, starke Partnerschaften und solidarische Unterstützung Projekte realisiert werden, die nachhaltig Spuren hinterlassen. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken, bei unseren Projektparter:innen, Ihnen als Interessent:innen, Spender:innen, Freund:innen und Engagierte.

Gemeinsam wollen wir auch in 2026 viel bewegen und freuen uns, wenn Sie (wieder) dabei sind. Denn jede Unterstützung zählt: durch Ihre Spende, Ihr Engagement oder Ihre Ideen können wir Kinder und Jugendliche stärken, Bildung fördern und Gemeinschaft gestalten.

HELLO – Die Stiftung

Georg Löhr, Lorenz Bruckner und Susanne Obert



Die Stiftung

HELLO – Die Stiftung
Koenigsallee 56
14193 Berlin

hello@hello-die-stiftung.com
www.hello-die-stiftung.com

PROJEKTÜBERSICHT

LERNEN NEU GESTALTEN

***Selbstorganisiertes Lernen* Gesamtschule Bruno H. Bürgel**

Aufgrund neuer Herausforderungen im schulischen Alltag und im beruflichen Umfeld setzt die Rathenower Gesamtschule Bruno H. Bürgel konsequent auf die Weiterentwicklung moderner, zukunftsorientierter Lernformen und dabei insbesondere auf das selbstorganisierte Lernen.

Selbstorganisiertes Lernen verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schülern mehr Selbstbestimmung und Eigenverantwortung im Schulalltag zu ermöglichen. Dazu findet ein Teil des Unterrichts in offenen Lernsettings statt, in denen die Lernenden selbst entscheiden, wann und in welchem Hauptfach sie ihren Schwerpunkt setzen. Die Nebenfächer sind im Konzept „Lernen durch Erleben“ verankert: Naturwissenschaften sowie gesellschaftswissenschaftliche Fächer werden projektorientiert in dreistündigen Lernblöcken über das Schuljahr verteilt unterrichtet. Dabei steht das Anwenden, Reflektieren und Präsentieren von Wissen im Mittelpunkt. Die individuelle Begleitung bleibt ein zentraler Bestandteil und erfolgt weiterhin durch die Klassenleitungsteams. Zur transparenten Dokumentation und gezielten Förderung der Lernfortschritte wurde zudem ein Administrationsprogramm eingeführt.

Für die Umsetzung waren umfangreiche Umstrukturierungen in Material und Unterrichtsvorbereitung notwendig. Durch den Zugang zu einem Materialnetzwerk konnten hierfür wichtige Grundlagen geschaffen werden. Erste Erfahrungen wurden bereits in Mathematik und Physik gesammelt. Ab dem kommenden Schuljahr 2026 startet das Konzept mit dem neuen Jahrgang 7 und wird anschließend jahrgangswise auf die gesamte Sekundarstufe I ausgeweitet. Perspektivisch ist auch die Integration der Oberstufe bis hin zur Abiturphase vorgesehen, um ein durchgängiges pädagogisches Konzept über alle Jahrgänge hinweg zu etablieren. Um diesen Weg nachhaltig zu unterstützen, fördern wir u.a. die Anschaffung neuer Lernmaterialien, sowie neu angeschaffte Raumtrenner und Gehörschutz, die eine ruhige und flexible Arbeitsatmosphäre ermöglichen.



Foto: Bürgel Schule



Die Stiftung

HELLO – Die Stiftung
Koenigsallee 56
14193 Berlin

hello@hello-die-stiftung.com
www.hello-die-stiftung.com

SPORT als Raum für Empowerment und Gemeinschaft

***HELLO MACHT SCHULE – Premiere am Luftschiffhafen* Landessportbund Brandenburg e.V.**

Mit dem HELLO CUP 2025 feierte das Straßenfußballturnier für Mädchen und Frauen gleich doppelt Premiere: erstmals in Potsdam und erstmals indoor. Der Streetfootball-Spirit zog vom Asphalt in die Halle – mit spürbar mehr Tempo, Atmosphäre und Begeisterung.

Unter dem Motto **HELLO MACHT SCHULE** wurde Fußball zum pädagogischen Raum: für Fairplay, gegenseitigen Respekt, Selbstvertrauen und gemeinsames Lernen. Leistungsdruck spielte keine Rolle – willkommen waren alle Mädchen und Frauen, unabhängig von Erfahrung, Herkunft oder Spielniveau. Der HELLO CUP stand und steht für niedrigschwelligen Zugang, Empowerment, Gemeinschaft und positive Vorbilder.

HELLO MACHT FERIEN – ein Ferientag im Görli Nicht alle Mädchen können verreisen aber alle verdienen besondere Ferienerlebnisse. Mit HELLO MACHT FERIEN entstand ein kostenloses, offenes Bewegungs- und Freizeitangebot für Mädchen, die ihre Ferien in der Stadt verbrachten. Straßenfußball, Spiel und Gemeinschaft schufen einen geschützten Raum, in dem Neues ausprobiert, Freundschaften geknüpft und Selbstvertrauen gestärkt werden konnten. Im Mittelpunkt stand nicht Leistung, sondern Teilhabe, Spaß und persönliche Entwicklung.



Fotos: Landessportbund

KUNST ALS DIALOGRAUM

***Kombi 12 – Projekttraum Bethanien* Peter Geller**

Mit Kombi 12 wurde unter der Leitung von Peter Geller im Kunstquartier Bethanien eine Ausstellung realisiert, die als Brücke zwischen Kunststudium und professionellem Kunstbetrieb fungiert. In enger Zusammenarbeit mit Kunsthochschulen präsentierten sich Positionen aus Berlin, Düsseldorf und Hamburg in einem dialogischen Austausch.



Die Stiftung

HELLO – Die Stiftung
Koenigsallee 56
14193 Berlin

hello@hello-die-stiftung.com
www.hello-die-stiftung.com

Die gezeigten Arbeiten verhandelten gesellschaftlich hochrelevante Themen wie Identität, Geschlechterrollen, Machtverhältnisse, Gewalt, Schutz und Verletzlichkeit sowie ökologische und biologische Fragestellungen. Rauminstallationen, Malerei, Objekte, Videos und Zeichnungen wurden durch umfangreiches Informationsmaterial ergänzt und machten die Ausstellung zu einem vielschichtigen Erfahrungsraum.



NATUR ERLEBEN, VERANTWORTUNG LERNEN

***Schule im Wald® - Naturpädagogik mit Tiefe* Deutsche Schreberjugend**

Schule im Wald® der Deutschen Schreberjugend ist ein ganzjähriges, konzeptionell einzigartiges Bildungsangebot für Kitas und Grundschulen in Berlin. Durch die kontinuierliche Begleitung über alle Jahreszeiten hinweg erleben Kinder den Wald nicht punktuell, sondern im Jahresrhythmus – mit Tiefe, Beziehung und wachsender Verbundenheit zur Natur.

Besonders überzeugend ist die enge Kooperation mit den Berliner Forsten: Die Kinder lernen Forstarbeit kennen, übernehmen Verantwortung und dürfen selbst mit anpacken. Die Begeisterung der Kinder und das Engagement des Teams haben uns überzeugt. Deshalb unterstützen wir das Projekt mit der Finanzierung von 20 Waldtagen.



Fotos: Schreberjugend e.V.



Die Stiftung

HELLO – Die Stiftung
Koenigsallee 56
14193 Berlin

hello@hello-die-stiftung.com
www.hello-die-stiftung.com

BILDUNG, KREATIVITÄT UND PERSPEKTIVEN

***Maker Buddies – Lernen auf Augenhöhe* Quinoa Schule**

Das Projekt Maker Buddies hat sich 2025 erfolgreich etabliert. Schüler:innen wurden zu Lerncoaches ausgebildet und begleiteten als Impulsgeber:innen, Mentor:innen und Vorbilder andere Kinder in der Lernwerkstatt und im Maker Space. Peer Learning auf Augenhöhe stärkte Selbstwirksamkeit, Verantwortung und soziale Kompetenzen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung der **MINT-Förderung**. Praxisnahe Projekte und Experimente weckten Neugier, förderten Zukunftskompetenzen und wirkten Geschlechterklischees entgegen. Die klassenübergreifende **MINT-AG für Mädchen** ermöglichte es Schülerinnen, technische und handwerkliche Fähigkeiten angstfrei zu erproben, Rollenbilder aufzubrechen und Selbstvertrauen aufzubauen. Das Mädchen-MINT-Projekt ist fest in Maker Buddies verankert und schafft einen nachhaltigen Kreislauf von Empowerment und Diversität.

Fatma Kan aus Berlin wurde auf Initiative ihrer Schülerinnen und Schüler hin mit dem Deutschen Lehrkräftepreis 2025 in der Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkraft“ geehrt. Die Deutsch- und Englischlehrerin unterrichtet an einer Integrierten Sekundarschule in Wedding, die mit einer 100-prozentigen Abschlussquote überzeugt – trotz oft herausfordernder sozialer Voraussetzungen der Schülerschaft. Ihre Schülerinnen und Schüler schätzen besonders, dass sie sie ermutigt, an sich selbst zu glauben. Als Lehrerin mit deutsch-türkischen Wurzeln versteht sie ihre Multikulturalität als Bereicherung für den Unterricht. Wir freuen uns wirklich sehr, dass Frau Kans herausragendes Engagement auf diese Weise gewürdigt wird. Gleichzeitig macht ihr Auftritt sichtbar, wofür das Team der Quinoa-Schule jeden Tag arbeitet: den Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen und an sie zu glauben!



GESUNDE ERNÄHRUNG UND GEMEINSCHAFT

***Lernen mit allen Sinnen* Kochschule Neun e.V.**

Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen konnten 2025 vier Ernährungswochen mit rund 100 Kindern umgesetzt werden.



Die Stiftung

HELLO – Die Stiftung
Koenigsallee 56
14193 Berlin

hello@hello-die-stiftung.com
www.hello-die-stiftung.com

Grundschulklassen aus dem Kiez lernten, wo Lebensmittel herkommen, wie sie hergestellt werden und wie man selbst einfache, gesunde Gerichte kocht – begleitet von einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Mit dem neuen außerschulischen Format „**Ernährungszeit**“ erreichte die Kochschule Neun darüber hinaus rund 180 Kinder: in Ferienprojekten, regelmäßigen Workshops, offenen Backaktionen in der Markthalle Neun sowie bei „Suppe für die Nachbarschaft“ in Kooperation mit Yeşil Çember.



Fotos: Kochschule Neun e.V.



HOFFNUNG SCHENKEN

Mutperlen für krebskranke Kinder Klaus Thiede

Seit nunmehr 15 Jahren engagiert sich Klaus Thiede für krebskranke Kinder und Jugendliche in der HELIOS Kinderklinik Berlin-Buch. Die Mutperlen erzählen die individuelle Geschichte der jungen Patient:innen – von der Aufnahme über Therapien bis hin zum „Supertag“ der Entlassung.

Die Perlen helfen den Kindern, ihre Erfahrungen sichtbar zu machen, Ängste zu überwinden und miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie sind Symbol für Hoffnung, Stärke und das, was bereits geschafft wurde. Mutperlen-Thiede ist eine Aktion der Hoffnung und wir unterstützen sie von ganzem Herzen, heute und in Zukunft.



Fotos: Mutperlen Webseite

